



AUSZUG

aus der 2. Sitzung des Stadtrates

vom 01.07.2014

Drucksachen-Nummer: 235.14

TOP 4. Neubau des Sportplatzes und Bürgerzentrums in Manheim-neu

Die Stadtverordnete und Ortsvorsteherin von Manheim Lonie Lambertz kritisiert, dass in der der Vorlage als Anlage 1 beigefügten Kostenzusammenstellung für das Bürgerzentrum und die Sportanlagen in Manheim-neu 0,5 Mio. € aus den Entschädigungsleistungen für ein Gemeindehaus in der Ortsmitte einbezogen worden seien.

Sie beantragt, den Beschlussvorschlag wie folgt zu ergänzen:

„Die Verwaltung wird beauftragt, zur Beratung und Beschlussfassung durch den Bürgerbeirat und Anhörung der Manheimer Vereinsrunde eine neue Vorlage zu erstellen:
Zu beraten ist, ob die Versammlungsflächen des mit 0,5 Mio. € entschädigten Gemeindehauses (inkl. Mietzuschuss für die beiden Wohnungen) in das neu zu errichtende Bürgerzentrum und die Sportanlagen integriert werden oder in der neuen Dorfmitte ein eigenständiges „Multiples Haus“ mit Wohnungen gebaut werden soll.

Die Anlage 1 „Zusammenstellung der geschätzten Mehrkosten für das Projekt Bürgerzentrum und Sportanlagen“ ist zu überarbeiten und anzupassen.“

FDP-Fraktionsvorsitzender Erkes beantragt, ergänzend zur Klarstellung zu beschließen, dass die Begründung der Vorlage mit den Anlagen 1 und 2 nicht Bestandteil der Beschlussfassung ist.

Der Stadtverordnete und Ortsvorsteher von Blatzheim Albert Weingarten erläutert seinen schriftlich vorliegenden Änderungsantrag zu Punkt 3 des Beschlussvorschlags.

Im Verlauf der Diskussion stellt Stadtverordneter Janotta den Geschäftsordnungsantrag „Schluss der Debatte“. Dieser wird mit 36 Nein-Stimmen (17 CDU, 13 SPD, 4 Grüne, StVO Scharping, BMin Sieburg) bei 2 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen abgelehnt.

In der Zeit von 18:57 Uhr bis 19:08 Uhr wird die Sitzung zur Beratung der Fraktionen unterbrochen.

Nach Wiederaufnahme der Beratungen beantragt die SPD-Fraktion, im Änderungsantrag des Blatzheimer Ortsvorstehers den Kostenrahmen für die Herstellung einer Spielfläche in Blatzheim auf insgesamt max. 150.000,- € zu begrenzen.

Zum Ergänzungsantrag der Manheimer Ortsvorsteherin schlägt Bürgermeisterin Sieburg vor, den letzten Satz durch den Satz „Die Verwaltung legt hierzu eine Übersicht der geschätzten

Mehrkosten mit einem Deckungs- und Finanzierungsvorschlag zur Beschlussfassung vor.“ zu ersetzen. Ortsvorsteherin Lambertz erklärt hierzu ihr Einverständnis.

Sodann lässt Bürgermeisterin Sieburg über den Beschlussentwurf der Verwaltung, die Ergänzungs- und Änderungsanträge der Ortsvorsteherin von Manheim und des Ortsvorstehers von Blatzheim sowie der Fraktionen abstimmen:

Demnach beschließt der Rat der Stadt Kerpen:

1. Der Sportplatz in Manheim-neu wird für die Vereine Viktoria Manheim und SV Blatzheim als Kunstrasenplatz errichtet. Umgebende Flächen werden zu Trainingszwecken als Naturrasenflächen gebaut.
Abstimmungsergebnis: einstimmig
2. Das Bürgerzentrum Manheim-neu wird um Räumlichkeiten für den SV Blatzheim erweitert. Die Räumlichkeiten für beide Fußballvereine werden von ihrer Lage und Ausrichtung zum Fußballplatz hin gleichwertig platziert.
Abstimmungsergebnis: einstimmig
3. Für den Stadtteil Blatzheim wird nach Neuaufstellung/Änderung des Bebauungsplans BL 270 auf dem derzeitigen Ackergrundstück eine für Sport und Fußball geeignete Spielfläche mit den Abmessungen 50 x 60 Meter mit geeigneter Zuwegung und Eingrünung der Umgebung planungsrechtlich gesichert, erschlossen und hergestellt. Für diese Maßnahme steht ein Kostenrahmen von 125.000,- € zur Verfügung. Nach Fertigstellung dieser Maßnahme wird im Gegenzug der bisherige Sportplatz in Blatzheim aufgegeben und veräußert. Sofern für weitere sportliche Aktivitäten, insbesondere für Kinder und Jugendliche, von den Nutzern in Eigenleistung weitere Möglichkeiten geschaffen werden (z.B. Ersatz für bisherige Sprunggrube), wird zusätzlich für Materialkosten ein Budget von 25.000,- € vorgesehen. Der Kostenrahmen insgesamt wird auf maximal 150.000,- € begrenzt.
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen mit 36 Ja-Stimmen (17 CDU, 13 SPD, 2 BBK/Piraten, 2 Linke, StVO Scharping, BMin Sieburg) bei 2 Nein-Stimmen (FDP) und 6 Enthaltungen (5 Grüne, 1 SPD)
4. Die Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel wird für das Haushaltsjahr 2015 veranlasst. Die Mehrkosten für diese besonderen Maßnahmen werden durch Veräußerung der in Blatzheim gelegenen Flächen für die Sportanlagen gegenfinanziert. Der Bebauungsplan BL 270 setzt in diesen Bereichen Wohnbauflächen fest.
Abstimmungsergebnis: einstimmig
5. Die Verwaltung wird beauftragt, zur Beratung und Beschlussfassung durch den Bürgerbeirat und Anhörung der Manheimer Vereinsrunde eine neue Vorlage zu erstellen:
Zu beraten ist, ob die Versammlungsflächen des mit 0,5 Mio. € entschädigten Gemeindehauses (inkl. Mietzuschuss für die beiden Wohnungen) in das neu zu errichtende Bürgerzentrum und die Sportanlagen integriert werden oder in der neuen Dorfmitte ein eigenständiges „Multiples Haus“ mit Wohnungen gebaut werden soll.
Die Verwaltung legt hierzu eine Übersicht der geschätzten Mehrkosten mit einem Deckungs- und Finanzierungsvorschlag zur Beschlussfassung vor.
Abstimmungsergebnis: einstimmig
6. Der Rat erklärt, dass die Begründung der Vorlage mit den Anlagen 1 und 2 nicht Bestandteil der Beschlussfassung ist.
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen mit 42 Ja-Stimmen bei 2 Nein-Stimmen (Linke)